

¹لَقْمُهُ بِأَيْسُهُ وَمَعَهَا سَلَامَةٌ خَيْرٌ مِنْ بَيْتٍ مَلَانٍ دَبَائِحَ مَعَ خِصَامٍ.²الْعَبْدُ الْقَطِيطُ يَتَسَلَّطُ عَلَى الْإِنْسِ الْمُخْرِي وَيُقَاسِمُ الْإِخْوَةَ الْمِيرَاتِ.³الْبُوطَةُ لِلْفَصَّةِ، وَالْكُورُ لِلذَّهَبِ، وَمُمْتَحِنُ الْقُلُوبِ الرَّبُّ.⁴الْفَاعِلُ الشَّرُّ يَضْغِي إِلَى سَفَةِ الْإِنِّمِ، وَالْكَاذِبُ يَأْذَنُ لِلِسَانِ قَسَادٍ.⁵الْمُسْتَهْزِئُ بِالْفَقِيرِ يُعَيِّرُ خَالِقَهُ. الْفَرَحَانُ بِبِلْيَةِ لَا يَتَبَرَّأ.⁶تَاخُ الشُّيُوحِ بَنُو الْبَيْنِ، وَفَحْرُ الْبَيْنِ آبَاؤُهُمْ.⁷لَا تَلِيْقُ بِالْأَحْمَقِ سَفَةُ السُّودَدِ. كَمْ بِالْآخَرَى سَفَةُ الْكَذِبِ بِالشَّرِيفِ.⁸الْهَدِيَّةُ حَجَرٌ كَرِيمٌ فِي عَيْنِي قَالِيهَا، حَيْثُمَا تَوَجَّهَ تُفْلِحُ.⁹مَنْ يَسْتُرُ مَعْصِيَةَ يَطْلُبُ الْمَحَبَّةَ، وَمَنْ يُكْذِرُ أَمْرًا يَقْرُقُ بَيْنَ الْأَصْدِقَاءِ.¹⁰الْإِنْتِهَارُ يُؤَثِّرُ فِي الْحَكِيمِ أَكْثَرَ مِنْ مِئَةٍ خَلَدٍ فِي الْجَاهِلِ.¹¹الشَّرِيرُ إِنَّمَا يَطْلُبُ الْمَمَرَّ فَيُطْلَقُ عَلَيْهِ رَسُولٌ قَاسٍ.¹²لِيُصَادِفَ الْإِنْسَانَ ذُبَّةً تَكُولُ وَلَا جَاهِلٌ فِي حِمَاقَتِهِ.¹³مَنْ يُجَارِي عَنْ خَيْرٍ يَسْرُ لَنْ يَبْرَحَ الشَّرُّ مِنْ بَيْنِهِ.¹⁴إِنْتِدَاءُ الْخِصَامِ إِطْلَاقُ الْمَاءِ، فَقِيلَ أَنْ تَذُقَ الْمَخَاصِمَ ائْتَرِكْهَا.¹⁵مُبَرَّرُ الْمَذْنِبِ وَمُدْتَبُّ الْبَرِيءِ كِلَاهُمَا مَكْرَهُهُ الرَّبُّ.¹⁶لِمَاذَا فِي يَدِ الْجَاهِلِ تَمَنُّ. هَلْ لِاقْتِنَاءِ الْحِكْمَةِ وَلَيْسَ لَهُ فَهْمٌ.¹⁷الصَّدِيقُ يُحِبُّ فِي كُلِّ وَقْتٍ، أَمَّا الْأَخُ فَلِلْسُدَّةِ يُؤَلِّدُ.¹⁸الْإِنْسَانُ التَّافِصُ الْقَهْمُ يَصْفِقُ كَقَاً وَيَضْمُنُ صَاحِبَهُ صَمَانًا.¹⁹مُحِبُّ الْمَعْصِيَةِ مُحِبُّ الْخِصَامِ. الْمُعْلِي بَابُهُ يَطْلُبُ الْكَسْرَ.²⁰الْمُلْتَوِي الْقَلْبُ لَا يَجِدُ خَبْرًا، وَالْمُتَقَلِّبُ اللِّسَانَ يَقْعُ فِي السُّوءِ.²¹مَنْ يَلِدُ جَاهِلًا فَلِخَزَنِهِ، وَلَا يَقْرُقُ أَبُو الْأَحْمَقِ.²²الْقَلْبُ الْفَرَحَانُ يُطِيبُ الْجِسْمَ، وَالرُّوحُ الْمُنْسَحَقَةُ تُجَفِّفُ الْعَظْمَ.²³الشَّرِيرُ بِأَخْذِ الرَّسْوَةِ مِنَ الْجِصْنِ لِيُعَوِّجَ طُرُقَ الْقَصَاءِ.²⁴الْحِكْمَةُ عِنْدَ الْفَهِيمِ، وَعَيْنَا الْجَاهِلِ فِي أَقْصَى الْأَرْضِ.²⁵الْإِنْسَانُ الْجَاهِلُ عَمَّ لِأَبِيهِ وَمَرَارُهُ لِلَّتِي وَلَدَتْهُ.²⁶أَيْضًا تَغْرِيمُ الْبَرِيِّ لَيْسَ بِحَسَنِ، وَكَذَلِكَ صَرَبُ الشَّرْقَاءِ لِأَجْلِ الْإِسْقَامَةِ.²⁷ذُو الْمَعْرِفَةِ يُنْقِي كَلَامَهُ، وَذُو الْقَهْمِ وَفُورُ الرُّوحِ.²⁸بَلِ الْأَحْمَقُ إِذَا سَكَتَ يُحْسَبُ حَكِيمًا، وَمَنْ صَمَّ سَفَقَتِيهِ فَهِيمًا.

¹Es ist ein trockner Bissen, daran man sich genügen läßt, besser denn ein Haus voll Geschlachtetes mit Hader.²Ein kluger Knecht wird herrschen über unfleißige Erben und wird unter den Brüdern das Erbe austeilen.³Wie das Feuer Silber und der Ofen Gold, also prüft der HERR die Herzen.⁴Ein Böser achtet auf böse Mäuler, und ein Falscher gehorcht den schädlichen Zungen.⁵Wer des Dürftigen spottet, der höhnt desselben Schöpfer; und wer sich über eines andern Unglück freut, der wird nicht ungestraft bleiben.⁶Der Alten Krone sind Kindeskind, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.⁷Es steht einem Narren nicht wohl an, von hohen Dingen reden, viel weniger einem Fürsten, daß er gern lügt.⁸Wer zu schenken hat, dem ist's ein Edelstein; wo er sich hin kehrt, ist er klug geachtet.⁹Wer Sünde zudeckt, der macht Freundschaft; wer aber die Sache aufrührt, der macht Freunde uneins.¹⁰Schelten bringt mehr ein an dem Verständigen denn hundert Schläge an dem Narren.¹¹Ein bitterer Mensch trachtet, eitel Schaden zu tun; aber es wird ein grimmiger Engel über ihn kommen.¹²Es ist besser, einem Bären begegnen, dem die Jungen geraubt sind, denn einem Narren in seiner Narrheit.¹³Wer Gutes mit Bösem vergilt, von dessen Haus wird Böses nicht lassen.¹⁴Wer Hader anfängt, ist gleich dem, der dem Wasser den Damm aufreißt. Laß du vom Hader, ehe du drein gemengt wirst.¹⁵Wer den Gottlosen gerechtspricht und den Gerechten verdammt, die sind beide dem HERRN ein Greuel.¹⁶Was soll dem Narren Geld in der Hand, Weisheit zu

Proverbs 17

kaufen, so er doch ein Narr ist?¹⁷ Ein Freund liebt allezeit, und als ein Bruder wird er in Not erfunden.¹⁸ Es ist ein Narr, der in die Hand gelobt und Bürge wird für seinen Nächsten.¹⁹ Wer Zank liebt, der liebt Sünde; und wer seine Türe hoch macht, ringt nach Einsturz.²⁰ Ein verkehrtes Herz findet nichts Gutes; und der verkehrter Zunge ist, wird in Unglück fallen.²¹ Wer einen Narren zeugt, der hat Grämen; und eines Narren Vater hat keine Freude.²² Ein fröhlich Herz macht das Leben lustig; aber ein betrübter Mut vertrocknet das Gebein.²³ Der Gottlose nimmt heimlich gern Geschenke, zu beugen den Weg des Rechts.²⁴ Ein Verständiger gebärdet sich weise; ein Narr wirft die Augen hin und her.²⁵ Ein törichter Sohn ist seines Vaters Trauern und Betrübnis der Mutter, die ihn geboren hat.²⁶ Es ist nicht gut, daß man den Gerechten schindet, noch den Edlen zu schlagen, der recht handelt.²⁷ Ein Vernünftiger mäßigt seine Rede; und ein verständiger Mann ist kaltes Muts.²⁸ Ein Narr, wenn er schwiege, wurde auch für weise gerechnet, und für verständig, wenn er das Maul hielte.